Presseschau Beitrag

- Labour Party [1]

Eine merkwürdige Verbindung

Zum Erfolg der britischen UKIP
von Axel Weipert [2] am 14. November 2014

Owen Jones [3] beschreibt die Situation der britischen UK Independence Party, die seit geraumer Zeit das etablierte Parteiengefüge in Großbritannien durcheinanderwirbelt. Gründe für ihren Erfolg sieht er in der schwierigen sozialen und ökonomischen Lage des Landes. Während die Konservativen auf die Wahlergebnisse von UKIP mit einem deutlichen Rechtsruck reagierten, habe es die sozialdemokratische Labour Party versäumt, eine überzeugende Alternative zu formulieren.

Der Autor verweist auf die eigentümliche Tatsache, dass viele Wähler der UKIP zwar aus der Arbeiterschaft kommen, die Partei in ihrer Programmatik dagegen eine dezidiert unternehmerfreundliche Linie verfolgt, beispielsweise in der Sozial- und Steuerpolitik. Wichtigstes Merkmal ihrer Argumentation ist die Kombination aus Ausländerfeindlichkeit und Kritik an der Europäischen Union. Jones geht zwar nicht von einer baldigen Regierungsübernahme der UKIP aus, denn das britische Mehrheitswahlrecht bevorzugt die beiden etablierten Großparteien. Aber allein ihre Existenz könnte diese traditionellen Kräfte zu einem Kurswechsel nach rechts zwingen - erste Anzeichen dafür sieht Jones in entsprechenden Kampagnen der Konservativen.

LMD [3]
Eine Partei zum Fürchten [3]
Le Monde diplomatique [4] 14.11.2014 von Owen Jones [5]

Quelladresse (abgerufen am *4.5.2024*):
http://dasdossier.de/presseschau/macht/organisationen/eine-merkwuerdige-verbindung

Links:
[1] http://dasdossier.de/stichwort/labour-party
[2] http://dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[3] http://www.monde-diplomatique.de/pm/2014/11/14.mondeText1.artikel,a0041.idx,9
[4] http://dasdossier.de/medium/le-monde-diplomatique
[5] http://dasdossier.de/autor/owen-jones